

## **Jahrestagung der Sportabzeichen-Referenten im BLSV-Sportbezirk Niederbayern**



Für besondere Verdienste um das Sportabzeichen ehrte BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder (v.l.) Erich Schneider (Kreis Kelheim) für 40, Uwe Ulbrich (Landshut) für 45 und Paul Bernwinkler (Rottal) für 30 Jahre Prüfertätigkeiten. – Foto: R. Baier

Der Sportbezirk Niederbayern hat die Abnahmen von Sportabzeichen im Erwachsenen- und Jugendbereich gegenüber 2012 im vergangenen Jahr um 6,1 Prozent von 12381 auf 13138 hochgeschraubt. Den höchsten Zuwachs meldete Sportabzeichen-Referent Josef Wurm: Der Sportkreis Deggendorf hat im Vergleich zum Vorjahr um 470 Sportabzeichen zugelegt und dabei insbesondere von seiner Aktion "Eine Stadt macht das Sportabzeichen" (1088) profitiert. Zuwächse meldeten auch die Sportkreise Rottal (172) und Freyung-Grafenau (114). Die größten Einbrüche verzeichnen Landshut (416), Kelheim (329) und Dingolfing-Landau (328), während der Sportkreis Regen mit Minus 15 fast an das Vorjahresergebnis (1444) herangekommen ist. Vom Sportkreis Passau lagen bei der Tagung in der BLSV-Bezirksgeschäftsstelle in Dingolfing keine Zahlen vor. Ohne Sportabzeichen-Referent ist der Sportkreis Dingolfing-Landau.

Bezirks-Referent Erich Schneider (Rohr) und Sachbearbeiterin Marion Klein (Dingolfing) informierten die Kreis-Referenten über geplante "einheitliche Prüferausbildungen in allen Bezirken" und forderten dazu auf, "alle alten Unterlagen – einschließlich der Prüfkarten – zu vernichten, denn das Bayerische Sport-Leistungsabzeichen gibt es nicht mehr." Unterschiedlich diskutiert wurden die Vorgaben für das neue Deutsche Sportabzeichen. "Gut gemeint, aber zu aufwändig", meinte Uwe Ulbrich (Landshut), während Paul Bernwinkler (Rottal) die vier Sprünge des "Zonen-Weitsprung" für "Jugendliche super" findet und dem Kollegenkreis seine selbstgemachte "Latte" als Wertungshilfe empfahl. Kritisch hinterfragte Bernwinkler Weiterbildungsmöglichkeiten für Lehrer.

Stephan Grotz vom Sportreferat an der Regierung von Niederbayern nannte es "sehr schade", dass sich das Sportabzeichen von den Bundesjugendspielen "noch mehr entkoppelt". Der Fachberater sicherte zu, alle Schulen in einem Rundschreiben aufzurufen, am Schulwettbewerb für das Sportabzeichen teilnehmen. Hinter der "Umsetzung vor Ort" setzte Stephan Grotz allerdings ein Fragezeichen.

Die Kreis-Referenten wurden von Bezirksvorsitzenden Udo Egleder begrüßt, der allen für den Einsatz "rund um das Sportabzeichen" dankte. Das Gesamtergebnis 2013 im BLSV-Bezirk Niederbayern: 11227 Kinder und Jugendliche sowie 1911 Männer und Frauen haben das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. – rb